



Rheinland-Pfalz
LANDESKRIMINALAMT



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Fachtagung

Jihadismus online – Ideologische Hintergründe und neue Erscheinungsformen

11./12. September 2019, Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz,
Jakob-Steffan-Raum, Valenciplatz 7, 55118 Mainz

in Kooperation mit



In den achtzehn Jahren nach den Anschlägen des 11. September 2001 hat sich das Auftreten des islamistischen Terrorismus stark gewandelt. Der Jihadismus avanciert zunehmend zu einem sozialen, politischen und kulturellen Phänomen, das auch Europa unmittelbar betrifft. In diesem Kontext haben die Digitalisierung und vor allem die Sozialen Medien Möglichkeiten und Mittel des Jihadismus nachhaltig verändert: Ideologische Texte sowie reißerische Botschaften in Bild und Ton verbreiten sich rasant. In Sozialen Netzwerken bilden sich radikale Gruppen. Dort werden Konflikte ideologisch gedeutet, junge Menschen inspiriert und im Extremfall so indoktriniert, dass sie sich jihadistischen Organisationen anschließen. Vereinigungen wie die Terrormiliz „Islamischer Staat“ verbreiten wiederum per Internet ihr Gedankengut, rekrutieren Auslandskämpfer und organisieren Anschläge auch in Europa.

Diese Fachtagung widmet sich der Wechselwirkung zwischen islamistischen Vorstellungen, Jihadismus und dem digitalen Raum. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz (LKA RLP), der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und dem Netzwerk Terrorismusforschung (NTF) referieren über die ideologischen Hintergründe und Erscheinungsformen dieses Phänomens.

Mittwoch, 11. September 2019

12.00 Anreise und Registrierung

13:00 Begrüßung

Johannes Kunz (Präsident des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz)
Prof. Dr. Stephan Jolie (Vizepräsident für Forschung und Lehre der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Grußwort

Staatsminister Roger Lewentz (Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz) [*angefragt*]

13:30 Panel I: Ideologische Referenzrahmen des Jihadismus

Chair:

Evin Jakob (LKA RLP)

Koran und Sunna als Legitimationsgrundlagen des Jihadismus

Dr. Andreas Gorzewski (LKA RLP)

Theologie der Barbarei. Die Rechtfertigung jihadistischer Gewalt in der Doktrin Abu Abdullah al-Muhajirs

Dr. Marwan Abou Taam und Aladdin Sarhan (LKA RLP)

15:00 **Kaffeepause**

15:30 **Panel II: Erscheinungsformen des Online-Jihadismus**

Chair:

Prof. Dr. Stephan G. Humer (Hochschule Fresenius, Berlin / Netzwerk Terrorismusforschung e. V.)

Formen und Formate islamistischer und jihadistischer Propaganda

Dr. Bernd Zywiets (Johannes Gutenberg-Universität Mainz / Netzwerk Terrorismusforschung e. V.)

Marke IS – Das Corporate Design des Islamischen Staates

Alexandra Dick (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) und
Yorck Beese (Johannes Gutenberg-Universität Mainz / Netzwerk
Terrorismusforschung e. V.)

18:30 **Öffentliche Abendveranstaltung im Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz**

18 Jahre 9/11 – Ist ein Ende des Kampfs gegen den Terror in Sicht?

Jakob-Steffan-Raum, Valenciaplatz 1-7, 55118 Mainz

Keynote:

Dr. Guido Steinberg (Stiftung Wissenschaft und Politik)

Podiumsdiskussion:

Staatsminister Roger Lewentz (Ministerium des Innern und für Sport des
Landes Rheinland-Pfalz) [*angefragt*]

Prof. Dr. Susanne Schröter (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
am Main / Frankfurter Forschungszentrums Globaler Islam)

Dr. Guido Steinberg (Stiftung Wissenschaft und Politik)

Dr. Christoph Günther (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Moderation:

Dr. Marwan Abou Taam (LKA RLP)

20:30 **Fachlicher Austausch bei einem Imbiss**

Donnerstag, 12. September 2019

9:30 Workshop-Runde I

Radikalisierung im öffentlichen Diskurs: Perzeptions- und Kommunikationsmuster als Promotoren des Jihad?

Prof. Dr. Dennis Klinkhammer (FOM Hochschule Essen)

10:30 Kaffeepause

11:00 Forschungs- und Informationsplattform Online-Propaganda

Dr. Bernd Zywietz / Mirko Scherf (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Die ‚Peripherie‘ des Extremismus und die Erziehung zur Desintegration in Online-Dawah Videos

Dr. Friedhelm Hartwig / Till Baaken (Projekt ABAT Online-Salafismus / modus – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH)

13:00 Mittagspause

14:00 Workshop-Runde II

Bottom up: Lokale militärische Professionalisierung und Entwicklungen des globalen Terrorismus

Martin Zabel (Freie Universität Berlin)

Die Radikalisierung einer vermeintlichen „ISIS-Braut“

Victoria Hazebrouck (King's College London)

16:00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung bitte bis zum 23. August 2019 per E-Mail an lka.5.gz@polizei.rlp.de
Bitte nutzen Sie hierfür das beiliegende Anmeldeformular.

Die Fachtagung wird gefördert durch



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT